

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gwön und Guráſchi ¹⁾ hat ghabt, das soat enf án iads und is
 d' Wahrát. ²⁾
 Nan, und da lát ³⁾ á halt just entás Wassá bo Scháring in
 Glagá. ⁴⁾
 Ent in Raoththaláland ⁵⁾ — is, glaub i, gar á guats Lándel!
 Baurn ham Häusa, wia Moarhöf, d' Menschá goldbrámte ⁶⁾
 Brustflöck,
 Goldbrámte Laß und d' Schaubn ⁷⁾ s'chen traubát ⁸⁾ und kurz bis
 áf d' Kniabüg —
 Nan, und da lát, wir i sag, dá guat Martin, má Bruadá, in
 Glagá;
 Macht's ázwir allweil und übrall, tanzt mit'n Menschán und
 gspoaßelt —
 Gspoaßelt und tanzt so lang, bis sö oane vogafft in den
 Schlánkel;
 Denkt's enf, und er nöt z'fäul, troat ⁹⁾ 'n Menschel glei s' Hei-
 ráthen an — ja!
 Soat awá: Weibsbild, woagt was, wann's d' mi gern hast
 und liabst mi von Herzen,
 Paß dein böst's Sächerl gschwind zsam; denn heunt bo dá
 Nacht gehn má hohlaus;
 Da, wann má bleibn, laßt di dein Vadá und mi s' Regáment nöt.
 Def ¹⁰⁾ dá nöt bang sein, i lad má d' Pistoln und mein Blezá ¹¹⁾
 is gschliffen
 Ha, und mein Stuar, ¹²⁾ dö schwarz, dö rennt wia dá Sátán,
 wann s' Sporn gspürt!
 Entá dá Bruck stehnt dö foasálign Leut — zun Ráffen wird's
 ehzeit,
 Ráffáde Herrn wölln fáust ham, nan, und i bring á zwo mit-
 tragn.
 Dort bon Hag zwischen Zwölfe und Wans, da páß i und heit ¹³⁾
 dár.
 Gsoat hat s' Mensch niy dráf, nöt á Stockwort ¹⁴⁾ áf'n Bruadán
 sein'n Antrag;
 Awá — hat á vozöhlt — boad Hándt hat's má druckt und 'n
 Kopf hat's
 Dnoagt, ¹⁵⁾ toifmächti ¹⁶⁾ dnoagt. — Is schan gnua, dáß s'n dnoagt
 hat, schreit oaná,

1) Courage, Muth. 2) Wahrheit. 3) liegt. 4) drüber dem Wasser, bei Schárding
 (Stadt am Inn) im Lager (Feldlager). 5) Roththal in Baiern. 6) goldgestickte (goldverbrámte).
 7) Schauben, faltenreicher Kittel der Weibsleute. 8) mit vielen Falten versehen. 9) trägt. 10) darf.
 11) Säbel. 12) Stute. 13) warte. 14) nicht das geringste Wort. 15) geneigt. 16) sehr tief,
 mächtig tief.